

© Günter Richard Wett

DOWAS Übergangswohnheim - Zubau

6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR
Rainer Köberl

BAUHERRSCHAFT
Tiroler Gemeinnützige Wohnbau- und Siedlungsgesellschaft

TRAGWERKSPLANUNG
Anton Rödlach

FERTIGSTELLUNG
1995

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Dieses Haus ist für entlassene Häftlinge und obdach- und arbeitslose Jugendliche gedacht, denen hier drei Monate Wohnungsmöglichkeit angeboten wird. Daher der auf Vereinsbasis betriebene Name für das Wohnheim: DOWAS (Durchgangsort für Wohnungs- und Arbeitssuchende).
Das bestehende Haus, das seit 1975 bereits als Wohnhaus betrieben wird, stammt ursprünglich aus den 30-er Jahren und musste generalsaniert und erweitert werden. Das Grundstück befindet sich auf einem steilen Hang und der Zubau wurde hinter den Altbau gesetzt. Im Altbau befinden sich nun die Schlaf- und Sanitärräume, der Neubau beherbergt die Gemeinschaftsräume.
Eine steile Treppe trennt und verbindet gleichzeitig Alt- und Neubau. Sowohl innen als auch außen sind die Wände aus unverputztem Betonsteinmauerwerk, was dem Bau eine Bescheidenheit und Schlichtheit verleiht. Links im Zubau befindet sich das Treppenhaus zu den Schlafräumen, rechts gelangt man zur Küche und in den Eßbereich, der weiter in den etwas höher gelegenen Geminschaftsraum führt. Dieser ist sehr einfach gehalten, mit Sitzmobiliar, einem in das Mauerwerk intergrierten Kamin, hellem Holzboden und -decke und einer größzügigen Verglasung mit Holzeinfassungen und einer Holztüre, die ins Freie führt und gleichzeitig die Natur in den Raum bringt. Eine steile Treppe führt weiter in die Räume der Sozialarbeiter. Vorgezogene Seitenwände und schlanke freistehende Stahlstützen tragen das auskragende Dach und bilden einen kleinen Terrassenstreifen, bevor die grüne Wiese wieder weiter ansteigt.



© Günter Richard Wett

DOWAS Übergangswohnheim - Zubau

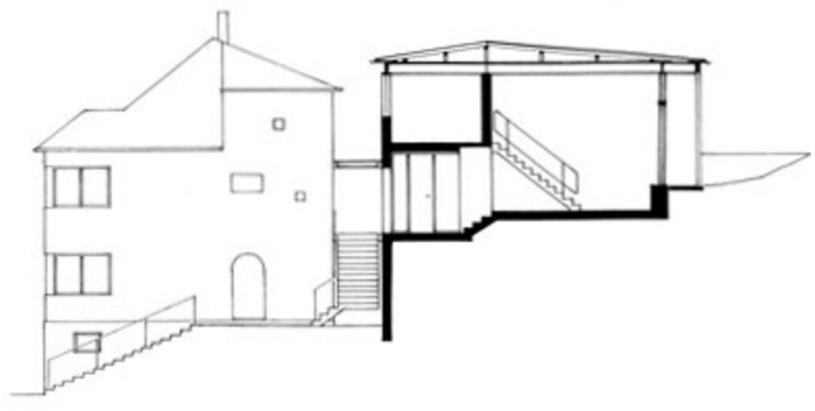
DATENBLATT

Architektur: Rainer Köberl
Mitarbeit Architektur: Stefan Lasinger, Gerhard Giesinger, Gerhard Dollnig, Richard Messner, Beate Nadler
Bauherrschaft: Tiroler Gemeinnützige Wohnbau- und Siedlungsgesellschaft
Tragwerksplanung: Anton Rödlach
Fotografie: Günter Richard Wett

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Wohnbauten

Planung: 1992 - 1994
Ausführung: 1994 - 1995

DOWAS Übergangswohnheim - Zubau



Schnitt

DOWAS Übergangswohnheim - Zubau



Grundriss